Niederschrift
zur Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin:	24.04.2007
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende

Päper, Cornelia

Mitglieder

Busch, Annegret	
Fischer, Rolf	
Mareck, Uwe	für Manfred Hücker
Noll, Andreas	
Quass, Jürgen	für Hans-Werner Hölschen
Reichwein, Markus	für Jörg von Polheim
Rüter, Manfred	
Sabelek, Egbert	
Thiel, Jürgen	
Weiß, Angelika	für Hans-Jürgen Grasemann

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

von der Verwaltung

Garn, Thomas
Kießling, Frank
Müller, Bernd
Schröder, Andreas
Walter, Angelika

Es fehlten:

Vorsitzender

Hücker, Manfred

Mitglieder

Grasemann, Hans-Jürgen
Hölschen, Hans-Werner
von Polheim, Jörg

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Päper begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, da Herr Hücker aus beruflichen Gründen verhindert ist.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Vortrag zu Sanierungen der letzten Jahre	**FB III/271/2006/1**
2	Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Ausfuhrsatzung)	**FB III/473/2007**
3	Neufassung der Gebühren- und Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung	**FB III/477/2007**
4	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Vergabe Sanierung Kanalnetz 2007	**FB III/485/2007**
2	Mitteilungen und Anfragen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vortrag zu Sanierungen der letzten Jahre
Vorlage: FB III/271/2006/1

Herr Kießling erläutert anhand einer Präsentation wo in den letzten Jahren Kanalsanierungen erfolgten. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.
Anschließend beantwortet Herr Kießling Fragen aus dem Ausschuss zum Inlinerverfahren.

zu 2 Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Ausfuhrsatzung)
Vorlage: FB III/473/2007

Ein Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Ausfuhrsatzung) ist aus formalen Gründen notwendig. Aufgrund des geänderten Landeswassergesetzes (LWG) wurde die Satzung von der Verwaltung neu gefasst.
Nachfolgende Fragen werden zufriedenstellend von Herrn Garn beantwortet.

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt die vorliegende Neufassung der Satzung der Stadt Hückeswagen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Ausfuhrsatzung)

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 3 Neufassung der Gebühren- und Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung
Vorlage: FB III/477/2007

Die Neufassung der Gebühren- und Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung erfolgte ebenfalls aufgrund des geänderten LWG.
Anfragen zu § 17-Vorausleistung und Ablösung erläutert Herr Garn.

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt die vorliegende Neufassung der Gebühren- und Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Hückeswagen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

Herr Schröder teilt mit, dass der Arbeitskreis Bauhof seit dem 22.02. noch nicht wieder getagt hat. Der Umzug aus der Peterstraße nach Wiehagen auf das Gelände der ehemaligen Firma Busatis ist jedoch schon in die Wege geleitet. Der Mietvertrag, gültig für 3 Jahre, wird demnächst unterzeichnet. Das Provisorium soll mit wenigen Maßnahmen realisiert werden, z.B. werden neue Regale und eine Unterbringungsmöglichkeit für gefährliche Stoffe gebraucht. Eine entsprechende Vorlage für außerplanmäßige Aufwändungen wird in die nächste Ratssitzung eingebracht. Die Fahrzeuge werden im Freien stehen, was sicherlich zu einem höheren Verschleiß führt. Das Gelände, welches unmittelbar an den neuen Standort grenzt, soll noch dazu angemietet werden und mit dem Landesbetrieb Straßenbau in Gummersbach wird über eine gemeinsame Nutzung des Lagers in Herweg verhandelt.
Ein Konzept des Architekten, welcher die Straßenmeisterei in Kürten erstellt hat, liegt vor. Einige Punkte müssen noch geändert werden. Danach wird sich auch der Arbeitskreis damit befassen.

Auf die Frage aus dem Ausschuss, warum das Gelände in Wiehagen nicht von der Stadt erworben wird, antwortet Herr Schröder, dass es einen privaten Käufer gibt.

Von der FAB kommt der Vorwurf, dass die Verwaltung bei der Entscheidung zur Verlagerung des Bauhofes ihrer Sorgfaltspflicht den Mitarbeitern gegenüber nicht nachkomme.
Herr Quass sagt dazu, dass diese Entscheidung – Verlagerung des Bauhofes – vom Rat der Stadt einstimmig mitgetragen wird.
Herr Schröder räumt ein, dass bei einem 3-jährigen Provisorium sicherlich Einschränkungen hinzunehmen sind. Der Standort Peterstraße ist aber arbeitsschutzrechtlich nicht mehr haltbar und auch nicht aus- und umbaufähig (Wohnnutzung in der unmittelbaren Nachbarschaft). Wie bereits erwähnt wird an einer realistischen Lösung für einen dauerhaften Neustandort des Bauhofes gearbeitet.

Herr Quass fragt, ob die Erhebung von Gebühren bei Brauchwasseranlagen mittlerweile durchgeführt wird. Herr Müller nimmt dazu kurz Stellung: aufgrund der NKF-Einführung haben sich im Bereich der Kämmerei erhebliche Verzögerungen ergeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.05.2007

Cornelia Päper	Angelika Walter Schriftführerin

Kenntnis genommen:

_____

Bürgermeister o.V.i.A.